

Beantragung von Geld aus dem Fond für Sportangebote des Bezirksamtes

Projekttitle

Fußball spielen für Jugendliche aus den WUKs Eschenweg, Holsteinischer Kamp, Heinrich Hertz und Freiligrathstraße

Antragsteller

basis und woge e.V.,

Betreffende Wohnunterkunft

Eschenweg, Holsteinischer Kamp, Freiligrathstraße, Heinrich Hertz

Projekinhalt

Mit geflüchteten Jugendlichen wird einmal wöchentlich auf dem Fußballplatz am Jugendclub Barmbek und anderen öffentlichen Fußballplätzen Fußball gespielt. Gegebenenfalls werden auch nicht geflüchtete Jugendliche am Fußball spielen teilnehmen; so entsteht Kontakt und Integration wird ermöglicht.

Das Angebot wird von zwei Ehrenamtlichen (Thomas Friedrichsen, Feras Alibrahim) durchgeführt, die über das Projekt Mobi.JuKids.Nord von Basis und Woge e.V. mit den Jugendlichen bereits in Kontakt sind und Erfahrungen in der niedrigschwelligen Durchführung von Freizeitangeboten gesammelt haben. Einer der Ehrenamtlichen stammt aus Syrien und kann sich auch auf arabisch mit den Jugendlichen verständigen.

Es ist sehr wichtig dass das Angebot von zwei Ehrenamtlichen gleichzeitig durchgeführt wird weil die Betreuung der geflüchteten Jugendlichen aufgrund ihrer häufig traumatischen Erlebnisse und noch aufzubauenden Sprachkenntnissen besonders aufwendig ist.

Ziele

Die Jugendlichen lernen Spaß am Sport zu haben und ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Sie erleben einen sozialen und gewaltfreien Umgang mit anderen Jugendlichen. A

Für Jugendliche die noch nicht so gut deutsch können, wird die Sprache gefördert. Traumatische Erlebnisse können bewältigt und vergessen werden. Die Integration in eine neue Heimat wird erleichtert.

Sie erleben gegenseitigen Respekt, Toleranz und Fairness als Voraussetzung für ein friedliches Miteinander. Das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl wird gestärkt.

Bei den Jugendlichen aus den WUKs sind aus dem familiären und sozialen Umfeld häufig keine Kapazitäten vorhanden um den Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung zu unterstützen.

Zielgruppen

Geflüchtete Jugendliche aus den WUKs Eschenweg, Freiligrathstraße, Heinrich Hertz und Holsteinischer Kamp. Dies betrifft insgesamt ca. 20-30 Jugendliche

Inhaltlicher Schwerpunkt

Mit den Jugendlichen wird der Weg zum Fußballplatz eingeübt; zunächst werden sie aus der WUK abgeholt und zurück gebracht. Viele Jugendliche dürfen vor allem in den Abendstunden nicht alleine unterwegs sein. Nach und nach werden sie hierbei verselbstständigt. Das Einhalten fester Zeitstrukturen und Pünktlichkeit wird trainiert.

Zeitrahmen / Perspektive

Das Projekt soll ab 03.04.2017 bis Ende 2017 fortlaufend geführt werden, 38 Veranstaltungen

Kosten

Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche:

38 Veranstaltungen x 4 Std x 15,00 Euro x 2 Personen = **4560,00 Euro**